



2. April 2011

Recht und Ethik im Spannungsfeld der deutschen Reproduktionsmedizin Düsseldorf



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Reproduktionsmedizin in Deutschland wird durch ein komplexes Netzwerk gesetzlicher und berufsrechtlicher Vorgaben geregelt. Außer in dem seit dem 1.1.1991 unverändert bestehenden Embryonenschutzgesetz (EschG) finden sich gesetzliche Vorgaben im Grundgesetz, Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Gewebegesetz. Desweiteren existieren berufsrechtliche Vorgaben in den meisten Landesärztekammern, die sich an der Richtlinie zur assistierten Reproduktionsmedizin der Bundesärztekammer (BÄK) orientieren.

Durch das Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) zur Präimplantationsdiagnostik (PID) vom 6.7.2010 ergibt sich aktuell die Chance, wissenschaftliche Erkenntnisse und Fortschritte der letzten Jahre in der Reproduktionsmedizin in das komplexe Netzwerk der gesetzlichen und berufsrechtlichen Vorgaben zu implementieren.

Als weitere Themen zur PID werden stellvertretend der „deutsche Mittelweg“ und die Oocytenspende aufgeführt. Es besteht die Notwendigkeit der Überprüfung der ethisch moralischen Einstellung der gesamten Gesellschaft zu diesem komplexen Themenbereich. Das Ergebnis sollte in die zu aktualisierenden Vorgaben Eingang finden. Namhafte Referenten werden in der 18. School of Reproductive Medicine der DGRM in Düsseldorf hierzu Stellung nehmen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, nutzen Sie die Chance der hautnahen Reflexion dieser Thematik und der anschließenden aktiven Diskussion.

Auch dieser School-Kurs wird selbstverständlich von der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zur 18. School in Düsseldorf begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel

DGRM-School Coordinator
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin

Dr. med. Georg Döhmen

Kinderwunschzentrum Mönchengladbach
Stellvertretender Vorsitzender (Frauenheilkunde) der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Georg Döhmen

Kinderwunschzentrum Mönchengladbach
Stellvertretender Vorsitzender (Frauenheilkunde) der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin, DGRM e.V.

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Düsseldorf

Hörsaal im UniKiD / Gebäude 14.75
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

Wegbeschreibung unter: www.unikid.de

Zertifizierung

ist bei der Landesärztekammer Nordrhein beantragt.

Von der Frauenärztlichen Bundesakademie (FBA) empfohlen.
(beantragt)



Recht und Ethik im Spannungsfeld der deutschen Reproduktionsmedizin

Samstag, 2. April 2011 9.30 – 14.30 Uhr Düsseldorf

Uhrzeit	Thema	Referent
9.30 – 9.45	Begrüßung	Georg Döhmen
9.45 – 10.30	Angriffe der Rechtsprechung auf das Embryonenschutzgesetz – Ist das Embryonenschutzgesetz noch zeitgemäß?	Jochen Taupitz
10.30 – 11.15	Präimplantationsdiagnostik in Deutschland – Was ist nach dem Urteil möglich?	Matthias Bloechle
11.15 – 11.45	Kaffeepause	
11.45 – 12.30	Rechtsethische Grenzen der Strafbarkeit in der Reproduktionsmedizin	Dieter Birnbacher
12.30 – 13.15	Embryonenschutzgesetz 1990 – Schwache wissenschaftliche Basis, große psychologische Wirkung	Henning M. Beier
13.15 – 14.15	Moderierte Diskussion mit allen Referenten	
14.15 – 14.30	Verabschiedung	Jan-Steffen Krüssel
im Anschluss	Flying Lunch	

Referenten

o. Professor emeritus Dr. med. Dr. rer. nat. Henning M. Beier

Institut für Molekulare und Zelluläre Anatomie
Medizinische Fakultät der RWTH Aachen
Universitätsklinikum Aachen

Univ.-Prof. Dr. Dieter Birnbacher

Lehrstuhlinhaber – Praktische Philosophie
Institut für Philosophie
Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Dr. med. Matthias Bloechle

Kinderwunschzentrum an der Gedächtniskirche, Berlin

Dr. med. Georg Döhmen

Kinderwunschzentrum Mönchengladbach
Stellvertretender Vorsitzender (Frauenheilkunde) der Deutschen
Gesellschaft für Reproduktionsmedizin, DGRM e.V.

Professor Dr. med. Jan-Steffen Krüssel

Amtierender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin, DGRM e.V.
Koordinator UniKiD
Universitäres interdisziplinäres Kinderwunschzentrum Düsseldorf

Prof. Dr. Jochen Taupitz

Lehrstuhlinhaber für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht,
internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre
Universität Mannheim

Informationen

Anmeldung

Die Anmeldung kann mit dem beigefügten Anmeldeformular per Fax oder Post erfolgen. Ihre Anmeldung wird per Email, Fax oder Post bestätigt. Eine Anfahrtsbeschreibung senden wir gerne mit. Anmeldungen, die nach dem 31.3.2011 eingehen, werden nicht mehr bestätigt. Bitte bezahlen Sie in diesem Fall die Kursgebühr direkt vor Ort oder erteilen uns dort die Lastschriftzugungenehmigung.

Gebühren

Die Kursgebühr beträgt:
Für DGRM Mitglieder 70 € Für Nicht-Mitglieder 100 €
Hierin enthalten sind:

Vortragszusammenfassung in gedruckter Form, Tagungsverpflegung, DGRM-Urkunde, Namensschild, Teilnahme- und Finanzamtbescheinigung

Hotel

www.hrs.de

Weitere Informationen

DGRM Geschäftsstelle
Amsterdamer Weg 78, D-44269 Dortmund
Telefon 0231-909 80 23, Mobil 0173-238 57 73
Fax 0231-906 24 51
geschaeftsstelle@repromedizin.de
www.repromedizin.de
www.dgrm.eu

Mit freundlicher Unterstützung

MSD – Essex Pharma GmbH, München

Ferring Arzneimittel GmbH, Kiel

Merck Serono GmbH, Darmstadt



Recht und Ethik im Spannungsfeld der deutschen Reproduktionsmedizin Samstag, 2. April 2011 in Düsseldorf

DGRM Geschäftsstelle
Amsterdamer Weg 78

Fax 0231-906 24 51

44269 Dortmund

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltungen an:

Nachname, Titel

Vorname

ggf. Klinik

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon/Fax

Niedergelassen

Klinik

Anderes

Die Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung und Kursunterlagen) in Höhe von

100 €

70 € für DGRM-Mitglieder

begleiche ich mit unten stehender Lastschriftzugsermächtigung

Ich bitte um die Zusendung einer Rechnung (für Firmen)

Bitte senden Sie mir Informationen zur Mitgliedschaft der DGRM zu.

Datum, Unterschrift

Lastschriftzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtende Beitragsgebühr zur oben genannten Tagung in Höhe von

Betrag in Euro

zu Lasten meines Kontos

Kontonummer

BLZ

Kreditinstitut

durch Lastschrift einzuziehen.

Datum, Unterschrift

Zahlungsempfänger

DGRM Geschäftsstelle
Amsterdamer Weg 78
44269 Dortmund

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Anmeldebestätigung

Wir bedanken uns für Ihre Anmeldung zur Tagung

Recht und Ethik im Spannungsfeld der deutschen Reproduktionsmedizin Samstag, 2. April 2011 in Düsseldorf

deren Eingang wir hiermit bestätigen.

Name des Teilnehmers

DGRM Geschäftsstelle

Datum, Unterschrift

Ihre Teilnahmebescheinigung, Finanzamtbescheinigung und DGRM-Urkunde erhalten Sie bei der Registrierung. Den im Jahr 2008 eingeführten DGRM-School-Pass erhalten Sie ebenfalls bei der Registrierung.

Stornierung

Die Absage der Teilnahme muss in schriftlicher Form an die DGRM-Geschäftsstelle erfolgen

Die kostenfreie Stornierung der Kursteilnahme ist bis einschließlich 26.03.2011 möglich. Die bereits gezahlte Teilnehmergebühr wird abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20 € rückerstattet.

Bei einer Stornierung nach dem 26.03.2011 werden keine Gebühren erstattet.

Hinweis

Die DGRM-School-Kurse werden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Teilnehmern durchgeführt. Bitte beachten Sie hierzu die Mitteilungen auf der DGRM-Homepage unter **www.repromedizin.de** und NEU **www.dgrm.eu**

Generell ist eine kurzfristige Anmeldung vor Ort möglich.

Disclaimer

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum o.g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. (Veranstalter, Hotel) Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis hierfür einzuholen, und auch dafür, dass wir Sie auch künftig zu Werbezwecken über für Sie möglicherweise interessante Veranstaltungen kontaktieren dürfen (UWG § 7 Abs. 2) Wenn wir Ihr Einverständnis dazu nicht erhalten, ist eine Anmeldung zur Veranstaltung und künftige Informationen über andere Veranstaltungen leider nicht möglich. Ihr Einverständnis ist jedoch freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Die Adressen für unsere Werbe-Mailings stammen von unseren bisherigen bzw. auch vorausgegangenen direkten Geschäftsbeziehungen.

Datenschutzrechtliche Einverständniserklärung:

Ich bin darüber informiert, dass alle für die Anmeldung erhobenen Daten entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) behandelt werden; meine personenbezogenen Daten dürfen grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben werden. Aber ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Nutzung und Weitergabe meiner Daten an Mitarbeiter, Sponsoren und Mitveranstalter der DGRM, sofern sie in die Organisation und den Ablauf oben genannter Veranstaltung direkt involviert sind und der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Selbstverständlich sind alle involvierten Personen den Bestimmungen des BDSG verpflichtet. Über mein Widerspruchsrecht gegen die Verwendung meiner Daten zu Werbe- und Marketingzwecken nach § 28 Abs. 3 BDSG bin ich informiert worden, insbesondere darüber, dass ich der Verwendung meiner persönlichen Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprechen kann.

Falls Sie der Weitergabe Ihrer Daten widersprechen, schreiben Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Widerspruch“ an geschaeftsstelle@repromedizin.de

Wenn Sie diesen Service nie mehr nutzen wollen, informieren Sie uns bitte ebenfalls unter: geschaeftsstelle@repromedizin.de